

Pressemitteilung vom 29.07.2021

2021 findet im Bereich der Teichwiesen keine Kulturzeltveranstaltung statt

Wochenlang wurde im Frühjahr 2021 sowie nach der Verlegung in den September 2021 an möglichen Konzepten für das diesjährige Kulturzelt gearbeitet. In diversen Gesprächen mit dem Gesundheitsamt Kassel sowie den zuständigen Ministerien in Wiesbaden und Berlin versuchte man, eine Durchführung des Festivals möglich zu machen. Doch allen Bemühungen zum Trotz, muss nun leider auch der Ersatztermin im September 2021 gestrichen werden.

Bürgermeister Schaake dazu: „Dass wir ein klassisches Kulturzelt nicht genehmigt bekommen würden, zeichnete sich bereits recht früh ab. Bis zuletzt haben wir aber versucht, das Festival als Open-Air-Veranstaltung durchzuführen bzw. genehmigt zu bekommen und waren hierbei eigentlich auch sehr hoffnungsvoll, dass dies gelingen würde.“ Jedoch lasse die aktuelle Verordnungslage unter Einhaltung des geforderten Hygienekonzeptes einschließlich der Abstandsregelungen, Großveranstaltungen auf den zur Verfügung stehenden städtischen Flächen in einer für Wolfhagen realistischen Umsetzung in der geplanten Größenordnung einfach nicht zu, so das Stadtoberhaupt.

Bürgermeister Schaake weiter: „Städtischerseits werde man den Kopf jetzt aber nicht in den Sand stecken, sondern arbeite bereits mit Hochdruck am Festival 2022, das am 09. Juni nächsten Jahres starten soll. Wir gehen davon aus, dass es unserem Kulturmanager Wolfgang Frey gemeinsam mit den jeweiligen Agenturen gelingen wird, die meisten Termine aus dem September in das Kulturzelt 2022 bzw. auch auf andere Veranstaltungsorte wie bspw. die Niederelsunger Waldbühne oder die Stadthalle (2021/2022) zu verschieben. Die verkauften Tickets behalten natürlich auch für einen Ersatztermin ihre Gültigkeit. Sobald Details feststehen, werden wir die Öffentlichkeit informieren. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld“.

Grundsätzlich gilt: Wer seine Tickets dennoch zurückgeben möchte, kann dies selbstverständlich auch dort veranlassen, wo sie erworben wurden.

Reinhard Schaake
Bürgermeister